

Alarmstufe Rot: Erfurter EVAG-Fahrpläne werden drastisch geändert!

Die Erfurter Verkehrsbetriebe EVAG ändern ab 4. November 2024 den Fahrplan aufgrund von Personalmangel. Anpassungen und längere Wartezeiten erwarten Fahrgäste.

Erfurt, Deutschland - Alarmstimmung bei den Erfurter Verkehrsbetrieben EVAG! Ab dem 4. November 2024 müssen Fahrgäste mit drastischen Fahrplanänderungen rechnen, da rund 30 Fahrer fehlen. Dieses Personaldilemma zwingt die EVAG dazu, die Taktzeiten zu reduzieren. Statt der gewohnten Intervalle werden die Linien 1, 2, 4 und 6 in den Hauptverkehrszeiten nur noch alle 20 Minuten auf bestimmten Streckenabschnitten fahren, und das Rieth-Europaplatz auf Linie 1 fällt samstags sogar ganz weg. Ab 18 Uhr und an Wochenenden müssen die Passagiere mit Wartezeiten von bis zu 30 Minuten rechnen!

EVAG-Vorstand Myriam Berg gibt zu, dass die Entscheidung zur Anpassung nicht leicht fiel, versichert jedoch, dass diese Maßnahme nur vorübergehend sei. Ziel ist es, das Vertrauen der Fahrgäste zurückzugewinnen und bis Februar 2025 zum gewohnten 10-Minuten-Takt zurückzukehren. Die angepassten Fahrpläne werden ab dem 28. Oktober 2024 verfügbar sein – sowohl online als auch an den Haltestellen. **Mehr Informationen dazu finden Sie auf www.thueringen24.de.**

Details	

Ort	Erfurt, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de